

Nutzungskonditionen

1. Verbote

1.1 Rechtsverletzung

Sämtliche Daten, Inhalte und Aktivitäten sowie die Förderung oder Beteiligung an solchen, die gegen schweizerisches oder internationales Recht verstossen, sind untersagt. Hierzu zählen unter anderem die Speicherung oder Verbreitung von urheber- oder markenrechtlich geschützten Daten ohne Berechtigung. Die Bestimmung über das anwendbare Recht bei nicht übereinstimmenden Gesetzen steht Onlime zu.

1.2 Diskriminierende Inhalte

Die Speicherung oder Verbreitung von rassistischen, diskriminierenden oder gewaltverherrlichenden Inhalten ist nicht gestattet. In nicht eindeutigen Fällen obliegt die Beurteilung Onlime.

1.3 Missbrauch

Aktivitäten sowie die Förderung oder Beteiligung an solchen, die als missbräuchlich gelten, sind verboten. Hierzu zählen unter anderem:

- die massenhafte Verbreitung unerwünschter Nachrichten (Spam, Bulk Mailing etc.)
- Angriffe gegen andere Systeme (DDoS-Attacken, unbefugtes Eindringen in fremde Systeme etc.)
- das Ausnutzen von Sicherheitslücken

- Phishing und andere Formen von Internetbetrug

Die Beurteilung, ob ein Verhalten als missbräuchlich gilt, obliegt Onlime.

2. Verstoss

2.1 Definition

Jede Nichtbeachtung eines unter Ziffer 1 genannten Verbots gilt als Verstoss, unabhängig davon, ob dieser vorsätzlich, unwissentlich oder durch Dritte verursacht wurde.

2.2 Erkennung

Ein Verstoss kann durch Prüfung von Meldungen bzw. Beschwerden Dritter oder durch eigene Kontrollen erkannt werden.

2.3 Konsequenz

Entscheidend ist die Schwere des Verstosses nach Ansicht von Onlime. Eine allfällige Massnahme soll verhältnismässig sein. Es erfolgt in jedem Fall mindestens eine Verwarnung des Kunden. Bei einem schwerwiegenden oder mehrfachen Verstoss behält sich Onlime die fristlose Kündigung des Vertrags oder die sofortige Sperrung des betroffenen Inhalts, Dienstes, Accounts bzw. Servers vor.

Onlime GmbH | Zürich, 03. April 2026